

Premiere: 23. April 2011

Der Direktor unterm Sofa drei Komödien von Anton Tschechow
mit JOHANNA SPITZER, DIRK NEUMANN und MICHAEL GÜNTHER

Tschechow einmal anders am Hoftheater: „Der Heiratsantrag“, „Der Bär“ und „Der Direktor...“ - drei Satiren mit köstlichem Humor und herrlicher Situationskomik.

Der Bär:

Der ungehobelte Gutsbesitzer Smirnow treibt Schulden ein. Dabei kommt er zur um ihren Mann trauernden Witwe Popowa. Diese will nicht sofort zahlen und beleidigt den Gutsbesitzer. Dieser fordert die konsequenterweise - "Wenn Gleichberechtigung, dann Gleichberechtigung" - zum Duell auf Leben und Tod. Bevor sie sich schießen, verliebt er sich aber in sie, doch die Witwe ist ziemlich in Fahrt...

Der Heiratsantrag:

Der schüchterne, hypochondrische Junggeselle Lomow versucht der temperamentvollen Nachbarin Natalja einen Heiratsantrag zu machen, doch beginnen sie sich zu zanken und werfen ihn wieder hinaus. Noch einmal kommt er herein und nur scheinbar ändert sich alles...

Der Direktor unterm Sofa:

Der Theaterdirektor Indjukow lauert in der Damengarderobe unter dem Sofa seiner angehimmelten Starschauspielerinnen Klawdija Dolskaja-Kautschukowa auf. Als sie es bemerkt, kommt es zum Eklat...

Presse:

Vor allem ein Moment lohnt allein schon den Besuch der Vorstellung: Als die wunderbar aufspielende Johanna Spitzer als Natália Stepánowna erfährt, dass der davongestürmte Lómow ihr einen Heiratsantrag machen wollen. Sie heult auf. Jammert. Schreit. Und setzt einen Wimpernschlag später ihr entzückendes Lächeln auf, als der zurückgerufene Lómow wieder auf der Fläche erscheint.
(Christian Ruf, Dresdner Neueste Nachrichten, 27.04.2011)

Eindrucksvolles Charakter-Theater... bestens in Szene gesetzt. Alle drei lassen feinste Satire aufleben. Eine amüsante Gefühlsachterbahn für das Publikum.
(Thessa Wolf, Dresdner Akzente, 17. Juni 2011)